

Verstopfung.

Verstopfung ist eine der am häufigsten vorkommenden und quälendsten Krankheiten, welche namentlich bei Männern und Frauen, die durch ihren Beruf zu einer frühen Lebensweise gezwungen sind und aus Begierde oder Notwendigkeit reichliche und kräftige Nahrung zu genießen pflegen, sich einstellen. Am und für sich nicht gerade gefährlich, kann sie doch zu den ernstesten Störungen des Allgemeinbefindens Anlass geben, und zwar besonders dann, wenn sie vernachlässigt und in Folge dessen veraltet wird. In früheren Zeiten pflegte man sie mit allen mineralhaltigen, stark wirkenden Abführmitteln, Pulvern und Pillen zu kurieren; allein das hielt den Teufel mit Besenbäumen nicht ab, weil heftig wirkende Abführmittel zwar für den Augenblick helfen, bei häufigerem Gebrauch aber einen höchst schädlichen Einfluss auf die Körperkonstitution und namentlich auf die Schutzkräfte der vitalen Organe ausüben und den Körper über Gebühr schwächen. Wird letzteres nicht durch die heftigen Wirkstoffe der Verabreichungskräfte, sondern durch die heftigen Wirkstoffe der Verabreichungskräfte, so verlagern diese gerade in Folge dessen die Verdauungsorgane den Dienst, und dann treten die bis ganz Nerven des Opfers dieses Krankheitszustandes bedrohlichen Entwicklungen ein. Alle die reiflichen Nahrungsmittel werden zerhackt und in Folge dessen werden zerhackt, und alle übrigen Folgen des Gebrauchs derselben werden vermieden durch eine Kur mit St. Bernhard Kräuter-Pillen. Derselben sind ausschließlich eine vegetabilische Zusammensetzung, ohne Beimengung irgend welcher schädlichen, anreizenden oder giftigen Stoffe und nur aus den heilsamsten und wirksamsten Alpenkräutern bereitet. Sie wirken gelinde anregend und erwirken auf die Verdauungsorgane, besonders die Leber, der unverdaulichen Stoffe, ohne den Körper zu schwächen, und sind dadurch das beste Abführmittel, das dem Kranken verschrieben werden kann, von allen hervorragenden Ärzten aller Länder und Völker und vielen Tausenden dankbarer Patienten, denen sie selbst unter den erschwerten Umständen erhalten haben, herzlichlich anerkannt wird. Die Pillen sind in jeder guten Apotheke, sowie von H. Neubauer & Co., No. 2416, New York, für 25 Cents zu beziehen.

CLEMENS & FAUST,

Bank und Wechselgeschäft.
Agenten für alle größeren Dampfmaschinen.
Agenten für Versicherung gegen Feuer- und Tornabo.
vertreten die besten Gesellschaften im Lande.
Wechsel und Hofanweisungen auf alle Pläze Europas.
16,19

ALAMO

Brewing Association,
San Antonio Texas.



Bestes Wiener
PALE
Lager u. Flaschenbier
Robert Krause,
Agent für Neu Braunfels.



Neuer Fleischmarkt
im Hause des Herrn Gustav Seelbach
an der San Antonio-Strasse.
Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorrätig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund.
Richtungsvoll 23
Rout's Seelbach.

Wm. Streuer, Henry Streuer.
FARMERS EXCHANGE
SALOON.
Alle Sorten
Getränke, Cigarren, feine
Weine, Whiskies,
Alcohol, etc.
sind stets vorrätig. Gute Bedienung
selbstverständlich. S. Streuer & Bro.

Notiz.
Hiermit mache ich einem geehrten Publikum bekannt, daß ich Agent für
FRANK TEICH
in San Antonio bin und
Granite und eiserne Gitter
von jeder Qualität und jedem Geschmack
auf dem zu den billigsten Preisen verlaufe.
Sich auch meine Muster an
14. B. Medel.

Im Schlitten auf dem Mont-blanc

Am 18. August hat der Pariser Astronom, Prof. Jansen, von Chamounix aus eine Besteigung des Mont-blanc unternommen und zwar, da er stark hinkt und über 60 Jahre alt ist, mit Hilfe einer Tragbahre und eines Schittlens. Der Zweck des gefährlichen Unternehmens war eine Untersuchung in Bezug auf den Sauerstoffgehalt im Sonnenpektrum. Für die Besteigung hatte Jansen 22 Führer und Träger erworben, und zwar nicht ohne Mühe, denn so groß die Ehre sein konnte—Jansen ist nebenbei Präsident des französischen Alpenclubs—so waren sie sich wohl bewußt, daß sie argen Gefahren und Beschwerden entgegengehen. Die Beförderungsmittel bestanden in einer Tragbahre besonderer Construction, auf der Jansen halb stehend befördert werden sollte, und aus einem leichten Schlitten zur Beweugung auf den Schneefeldern. Nebenher waren zahlreiche Risten mit wissenschaftlichen Instrumenten, Proviant und Holz für mehrere Tage hinaufzutragen.

Am 17. August war Jansen bis zu den „Grand Mulets“ hinaufgetragen worden und es wurde dort übernachtet. Am 18. früh begann die eigentliche Besteigung. Der Schlitten erwies sich als praktisch. Die Avantgarde bildete der bewährte Führer Frederic Bayot, der Weg zeichnend, Stufen hauernd und seine Gefährten ermunternd. An Stützen zogen zwei oder drei Führer den Schlitten, andere stießen von hinten, während die übrigen links und rechts das leichte Gefährt mit seiner stolzen Last stützten. An mancher Stelle hätte ein einziger Fehltritt genügt, um Alle zusammen in den Abgrund zu befördern. Abends wurde die Hütte des Bosses oder Hütte Ballot (14,600 Fuß über Meereshöhe, die Spitze des Mont Blanc ist 15,781 Fuß hoch) glücklich erreicht. Die drei nächsten Tage wurde auf günstigen Wetter zum Erlimmen der Bergspitze gearbeitet. Der Himmel war zwar meistens klar, aber es wehte von der italienischen Seite her ein heftiger Wind mit Schneewirbeln, so daß weder an ein Aufsteigen noch viel weniger an die Möglichkeit gedacht werden konnte, auf die unwirtlichen Höhe wissenschaftliche Instrumente zu handhaben. Der Wind war so stark, daß ein Tisch, der einen Augenblick vor die Hütte gestellt wurde, wie ein Flaumfeld fortgerannt wurde. Mühte einer der Jansen der Hütte dieselbe verlassen, so wurde er zuvor an ein Seil gebunden, daß die Lebrigen durch den Thürspalt festhielten. Der Aufenthalt in der Hütte war für Jansen keineswegs angenehm. Die wissenschaftlichen Beobachtungen waren durch die Beschränkung des Raumes, in welchem überdies gelassen und gesucht wurde, erschwert. Jansen litt zwar nicht an der Bergkrankheit, doch war der Appetit beinahe gänzlich verschwunden und er nährte sich fast ausschließlich von Suppe und Bouillon.

Endlich am 22. August war das Wetter gut. Bis zum Gipfel dauerte der Aufstieg sonst mit der Ueberwindung der nicht ganz 1200 Fuß betragenden Höhengifferenz drei Stunden. Mit dem Schlitten ging es langsamer. Namentlich galt es den Grad des Bosses zu überwinden. Der Schnee-Grat ist beinahe senkrecht; er ist durch den Wind scharf zugeföhrt und jedes Abweichen kann eine Lawine veranlassen, die Alles mit sich zieht. Der tapfere Führer Bayot hat wieder die Spitze übernommen und hat in den harten Schnee und das Eis hinein die Stufen, in welche die Schlittenbespannung die Füße zu setzen hat. Plötzlich erklärt die Schlittenmannschaft, daß sie nicht weiter könne; Jansen solle auf eigenen Füßen die Spitze erklimmen. Der Gelehrte gehorcht, doch kaum hat er fünf oder sechs Schritte getan, so fällt er zusammen, mit dem Kopfe voran auf den scharfen Schnee. Bei diesem Anblick ermannen sich die Führer, sie heben den Gelehrten wieder auf den Schlitten, und nach unsagbar Mühsal wird endlich die Spitze erreicht.

Sich der Nahrung und der nervösen Aufregung hinzugeben, die beinahe Jeden überfällt, der die Spitze betritt, dazu hat Jansen keine Zeit. Sein werthvolles und mit sinnerreichen Einrichtungen versehenes Spektroskop wird hervorgeholt, die Beobachtung geht flott von Station, und bald wird der Rückzug angetreten. Die weissen Tagelang man wieder in den Grand Mulets an und am 23. August wird der Abstieg nach Chamounix bewerkstelligt, wo man wohlbehalten ankommt.

Jansen legt großen Werth auf die Art und Weise, wie er auf den Mont-blanc befördert worden ist. Der höchst räthselhafte wissenschaftliche Beobachter kommt bei der gewöhnlichen Aufsteigermethode, d. h. bei dem Erlimmen mit dem Verbindungsseil zwischen zwei Führern auf der Spitze in einem Zustande der Erschöpfung und Aufregung an, der jedes Beobachten unmöglich macht. Der Jansen'sche Schlitten ermöglicht somit nach dem Dafürhalten des Pariser Gelehrten der Wissenschaft neue Wege auf die höchsten Gipfel der Hochgebirge, deren Notwendigkeit im Interesse der Lösung verschiedener Probleme außer Frage steht.

Reiche Amerikaner geben für die Nacht von Jagden und Fischgründen in Schottland nach einer zuverlässigen Zusammenstellung jährlich \$3,000,000 aus. Das klingt unglaublich, soll aber buchstäblich wahr sein. Des

Bachtgeld ist aber natürlich noch lange nicht die Hälfte von dem, was bei dem „Sport“ daraufgeht. Zudem das englische „Court Journal“ davon Notiz nimmt, bemerkt es höhnisch, es handle sich dabei nicht nur um's Jagden und Fischen, sondern auch um „gesellschaftliche Anerkennung“ und „das mache die Sache erklarlich.“ Die reich gewordenen amerikanischen Emporkömmlinge wollen sich auf diese Weise an den englischen Adel herandrängen. — Die meisten dieser Jagdpächter sind amerikanische Fabrikanten, welche das Blutgeld, das durch den Tarif dem amerikanischen Volke abgezapt wird, dort in Schottland vergebunden.

Der Erfolg von Frau Annie M. Beam von McKeesport, Penn., in der Behandlung von Diarrhoea bei ihren Kindern wird für viele Mütter von Interesse sein. Sie sagt: „Ich brachte mehrere Wochen in Johnstown, Pa., nach der großen Fluß, weil mein Gatte daselbst angestellt war. Wir hatten mehrere Kinder bei uns, von denen zwei an starker Diarrhoea erkrankten. Ich erhielt durch Rev. Chapman etwas von Chamberlains Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy und Beide genasen. In mehreren anderen Fällen fand ich es ebenso wirkungsvoll. Ich hatte es für ausgezeichnet und empfehle es mit Vergnügen.“ 25 und 50 Cents Flaschen, zum Verkauf bei A. Jorde.

Gelöbniß der Staatsgesetzgebungs-Kandidaten.

Die deutschen Lutheraner und die deutschen Evangelischen in Illinois haben sich jetzt zu gemeinsamem Handeln betrefis der Staatsgesetzgebungs-Wahlen vereinigt. Dies geschah in einer gemeinsamen Sitzung von Komitees der „Ev. Lutheranischen Synode“ und der „Evangelischen Synode von N. A.“ Der ev. Pastor Herr J. G. Richter in Chicago schreibt der „Ill. Stg.“ über die Beschlußnahme Folgendes: „Es wurde beschloffen, ein Pledge-Formular zu drucken und an jeden Staatsgesetzgebungs-Kandidaten in unserem Staate zu entsenden, worin derselbe durch seines Namens Unterschrift sich verpflichtet, in dem aus beiliegendem Formulare ersichtlichen Sinne zu handeln. Die Glieder genannter Synoden befehligen sich mit allem Ernst, „den Kaiser zu geben, was des Kaisers ist“, darum sind sie als gute Bürger auch gute Parteileute, da sie ja wissen, daß in unserem Lande die verschiedenen Parteien ein Mittel in Gottes Hand sind, um die Parteien gegenseitig vor Raub zu bewahren. Als Bürger des Himmelsreichs vergessen die Glieder der genannten Synoden aber auch nicht, „Gott zu geben, was Gottes ist“, ihre Seelen und die Seelen ihrer Kinder. Weigert sich nun ein Kandidat, welcher Partei er auch immer angehören möge, das Versprechen zu geben, falls er erwählt wird, die gewiß nur billigen und gerechten Forderungen, die in dem Pledge ausgesprochen sind, zu den Pflichten zu machen, so wird auch ein protestantischer Christ durch seine Gewissen sich gebunden fühlen, ihm seine Stimmen in der nächsten Wahl zu verweigern. So lange seine Partei kein Unrecht von ihm fordert, wird er sich in manchen Ungenehmigkeiten schicken, wo aber seiner und seiner Kinder Seelen Seligkeit auf dem Spiele steht, da spricht er mit den Aposteln: „Man muß Gott mehr gehorchen, denn den Menschen.“

Wir theilen nun hier die Zuschrift nebst dem Gelöbniß, wie sie an alle Gesetzgebungs-Kandidaten (natürlich in englischer Sprache) gefandt werden soll, in deutscher Uebersetzung mit: An..... Geedter Herr! Die letzte Staatsgesetzgebung nahm unter dem Titel „ein Gesetzesentwurf in Bezug auf Erziehung von Kindern“ ein Gesetz an, welches am 24ten Mai 1889 genehmigt wurde und als das „Schulzwangsgesetz“ bekannt ist. Dieses Gesetz droht das ganze Vasein unserer Pfarrschulen, und wir erlauben uns daher, indem Sie ein Kandidat für die nächste Staatsgesetzgebung sind, Ihre Aufmerksamkeit auf dasselbe zu lenken. Allerdings haben die demokratische und die republikanische Partei sich für einen Widerruf oder eine Aenderung dieses Gesetzes erklärt. Doch trotz unserer Unerfahrenheit in politischen Dingen, sind wir doch wohl von der Thatsache unterrichtet, daß Parteiplattformen sehr oft unüberstanden (wieweil mißbeutet) werden; und deshalb weisen wir Ihr persönliches Versprechen, in Uebereinstimmung mit unseren Ansichten zu handeln, wie sie in dem beifolgenden Gelöbniß ausgedrückt sind.

Lebensfragen und hochwichtige Grundfragen stehen in dieser Angelegenheit auf dem Spiele, Grundfragen, bei denen es sich um die Wurzeln unseres religiösen Glaubens selbst und um den wahren Genuß unserer Religionsfreiheit handelt. Und wir bitten Sie deshalb, nicht nur beiliegendes Gelöbniß zu unterzeichnen, sondern uns auch Ihre Ansichten über die Frage des Schulzwangs und über die beziehungsweisen Rechte der Eltern und des Staates bei der Bewilligung und Erziehung der Kinder vorzutragen.

Wollen Sie Ihre Antwort an A. Müller, 683 Loomis Str. in Chicago, adressieren und dieselbe uns baldigst mit dem Gelöbniß schicken.

Achtungsvoll:
Das Deutsche Lutherische Schulcomittee,
(ernannt als Vertreter des Districts No. 3)

Wm. Streuer. Henry Streuer.
TWO BROTHERS SALOON.
Alle Sorten
Getränke
Sigaretten
Feine Weine, Whiskies, etc.
sind stets vorrätig. Gute Bedienung und Zuverlässigkeit
selbstverständlich.
S. Streuer & Bro.

B. E. VOELCKER.

Händler in
Drogen, Chemikalien
und
Patent-Medizinen.
Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien,
Conto- und Taschenbücher
(Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books)
soeben eine große Auswahl erhalten.
Zeitschriften, Zeitungen, Kalender und andern Lesestoff
in Masse.
Geburtstags- und Glückwunschkarten
ein schönes Assortement.
1

KNOKE & FIBAND.

Wir erhalten täglich Sendungen von frischen Waaren und ist unser Lager jetzt eines der größten in der Stadt. Dasselbe beiteht aus
Schuittwaaren,
Weißwaaren,
Herren Garderobe,
Kleidungsstücken, u. s. w.

Weißwaaren, Schuittwaaren, Kleiderstoffe jeder Art, Bänder, Stickereien, Spitzen, Schirme, Herren- und Damen-Wäsche, Gardinen, Koffer, Reise Taschen, Herren Kleider, Hüte und Herren Garderobe,
Frühjahr- und Sommerwaaren für Herren und Damen.

(Illinois.)
Das Deutsche Evangelische Schulcomittee
(ernannt als Vertreter des Districts No. 3)
Das Gelöbniß selbst lautet in deutscher Uebersetzung so:
„Ich, der Unterzeichnete, lege hiermit das Gelöbniß ab, daß ich im Falle meiner Erwählung in die 37. Staatsgesetzgebung des Staates Illinois, alle gesetzlichen Anforderungen machen werde, um den Widerruf oder eine solche Aenderung des am 24. Mai 1889 genehmigten und jetzt in Kraft befindlichen Schulzwangsgesetzes herbeizuföhren, daß das besagte Gesetz weder unmittelbar noch mittelbar in die elterliche Macht über das Kind bei der Entscheidung über die Art und den Umfang seiner Erziehung eingreift, daß ferner das besagte Gesetz keine bestimmte Schule oder Art von Schulen, wo das Kind unterrichtet werden soll, vorzeichnet, daß es die Religionsfreiheit in keiner Weise beschränkt und das es Pfarr- oder Privat-Schulen nicht länger der staatlichen Aufsicht oder Controle unterwirft.“

Es genügt nicht Hämorrhoiden temporär zu lindern, wie es Eireubungen, Waschmittel, Vaseline und Einreibungen oft thun: aber eine zwanzigjährige Erfahrung mit den verschiedenen Fällen, die von Ärzten aller Schulen scharf beobachtet worden sind, hat ohne Zweifel bewiesen, daß Anatole's das einzige vernünftige und zuverlässige Radikalheilmittel gegen dieses schreckliche Leiden ist. Es lindert den Schmerz sofort, drückt den Geschwulst zurück, entfernt die Uriachen und verbietet ihre Wiederkehr. Eine Probe von Anatole's wird frei von P. Neufelder & Co., Box 2416, New York, versandt.

§ In einem achtzehn Fuß langen Segelboote hat Capt. Henry Peterson von San Francisco eine Fahrt von letzterer Stadt nach dem Südwesten in dreier Wochen glücklich zurückgelegt. Deretis früher einmal hatte ein Captain Wentworth diese Fahrt unternommen, sein Boot war aber bei einem Sturme gekentert und er selbst dabei ertrunken. Capt. Peterson unternahm die gefährliche Reise auf einer Wette im Betrage von \$500 hin, die er somit gewonnen hat.

§ Eine Schieferei mit tödlichem Ausgange zwischen zwei Schwägern auf offener Straße machte in Chicago der armenhaften Laufbahn eines Abenteurers und einem Prozeß um ein Vermögen von \$100,000 ein Ende.
Alfred Richter war vor einigen Jahren noch der Gatte einer berüchtigten Bordellwirthin, wußte aber trotzdem die etwas einfältige Tochter eines reichen Mehl- und Futtermähdlers Namens Rehter zu bestechen. Bald darauf starb Papa Rehter und das Töchterlein gelang offen ihr Verhältniß mit dem armenhaften Richter ein. Ihre Familie war während und das Mädchen floh mit ihrem Galan nach Montreal. Von dort aus erwartete A. eine Scheidung von seiner ersten Frau, heirathete die zweite und lebte hierher zurück, um deren Vermögen, etwa \$100,000, zu beanspruchen.

Frau Rehter und deren Sohn machten Schwiagerkinder. Es kam zum Prozeß und zu mehreren gewaltthätigen Zusammenstößen zwischen den zwei Schwägern. Der letzte derartige Antritt fand sogar im Gerichtssaal statt, wo A., um seinen jungen Schwager lächerlich zu machen, ein Schächtel mit Mehl über seinen Kopf ausschüttete. Kürzlich soll A., der sich in seinem Bestreben, das Geld seiner Frau in die Hände zu bekommen, gegenläufige, Todesdrohungen gegen seinen Schwager ausgesprochen haben.
Kürzlich bezeugten sich die zwei auf der Stattestraße. Richter griff den jungen Rehter mit einem Stock an und der junge Mann feuerte. Die ersten zwei Kugeln prallten an A's Ohr ab, die dritte stredte ihn nieder und nun feuerte Rehter noch zwei Schüsse auf den Mann seiner Schwägerin ab. Die Letzte erklärte, daß der Verwundete nur noch einige Stunden zu leben habe.
Der Wüder überließerte sich selbst der Polizei, und sagte, daß der Chef der städtischen Gegendwache und sein Anwalt John A. Wlad ihm den Rath gegeben hätten, wegen der Drohungen seines Schwagers eine Waffe bei sich zu tragen.

§ An einem achtzehn Fuß langen Segelboote hat Capt. Henry Peterson von San Francisco eine Fahrt von letzterer Stadt nach dem Südwesten in dreier Wochen glücklich zurückgelegt. Deretis früher einmal hatte ein Captain Wentworth diese Fahrt unternommen, sein Boot war aber bei einem Sturme gekentert und er selbst dabei ertrunken. Capt. Peterson unternahm die gefährliche Reise auf einer Wette im Betrage von \$500 hin, die er somit gewonnen hat.

HARTER'S
LITTLE
LIVER
PILLS.
DO NOT CRIBE, SICKEN OR CONSTIPATE.
SURE CURE FOR SORE HEADACHE,
and all troubles arising from
Indigestion or Constipation.
Improves the Circulation
by Purifying the Blood.
The dose can be nicely adjusted to suit the case, as
one pill can never be too large a dose. Easy to take
as it may be carried in a strong vial
which can be carried in your pocket. A Good
Remedy for Travelers and Business Men. Home
Gentle and Effective. Trade Mark, Sold Everywhere. See a
Sample Box and Brown Book for full instructions.
DR. HARTER'S LITTLE LIVER
AND LIVER PILLS FOR BILIOUSNESS, CONSTIPATION
AND ALL AFFECTIONS OF THE
LIVER AND BILIOUS STOMACH AT LARGE.
THE DR. HARTER MEDICINE CO. ST. LOUIS, MO.

Dr. BRANN,
Arzt, Wund-Arzt und
Geburtshelfer.
Specialität: Behandlung von
Frauenkrankheiten.
Meine Wohnung ist in der Seguin
Strasse in dem früheren Wunderlich-
schen Hause.

Dr. UNDERHILL,
Arzt, Wund-Arzt und
Geburtshelfer
Wohnhaft neben Jos. Lando's Store,
Office im Wohnhause. 49

Dr. H. Leonards
Arzt, Wund-Arzt an
Geburtshelfer.
Office im Wohnhause in der Castell-
straße, in der Nähe der katholischen
Kirche.

Dr. A. GARWOOD,
New Braunfels Texas.
Arzt, Wundarzt und
Geburtshelfer.
Office in seiner Wohnung im Simon-
faden Hause gegenüber dem Guadalupe
Hotel. 12

Dr. H. T. WOLFF,
Marion Texas.
Praktischer Arzt und
Geburtshelfer.
Sprechstunden zu jeder Zeit.

Dr. WM. NETTER.
Deutscher
Augen- und Ohrenarzt
No. 306 Houston Str., Ecke Navarro,
San Antonio, Texas.

J. D. GUINN.
Law, Land & Collecting
AGENT.
Manitou Mineral Water
Company,
Colorado.

Manitou, Colorado.
Wir empfehlen unser Manitou Tafel-
Wasser, das direkt aus der Navajo-Quelle,
am Fuße von Pikes Peak, Colorado,
ohne Zutun auf Frischen gefüllt wird.
Kein besseres Mittel um den Appetit zu
reizen und für die Verdauung, dabei an-
genehm von Geschmack und erfrischend.
Ferner empfehlen wir unseren Sinter-
Champagner, ein wohlschmeckendes und
gesundes Getränk für Damen und Kin-
der. Es ist aus dem Naturwasser der
Navajo-Quelle in Verbindung mit echtem
Jamaica Sinter und reinen Fruchtstücken
hergestellt. Herr Joe Mayer hat
Herrn Joseph Sippel zum Agenten für
New Braunfels ernannt. Geht also
nach John Sippel wenn Ihr Manitou
Wasser oder Sinter Champagner kau-
fen wollt. 16,19

Musikunterricht
ertheilt
H. Schimmelpenninck.
Näheres bei ihm selbst zu erfragen.

Zu verkaufen.
Das frühere Johann Weiß'che Ei-
genthum an der Brückenstraße ist zu
verkaufen. Man wende sich an die Re-
daction dieses Blattes. 26,19

Eine vorzügliche Gelegenheit
zur Ueberfahrt zwischen Deutschland und
Amerika bietet die bewährte und beliebte
Baltimore Linie des
Norddeutschen Lloyd.
Die räumlichsten, neuen und re-
proben Voll dampfer liefern eine fahren re-
gelmäßig wöchentlich zwischen
Baltimore und Bremen
— direct —
und nehmen Passagiere zu sehr billigen Prei-
sen. Gute Verpflegung! Größtmögliche
Sicherheit! Dolmetscher begleiten die Pas-
sagiere auf der Reise nach dem Westen.
Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd-Dampfern
1,885,513 Passagiere
glücklich über den Ocean befördert, gewiß
ein gutes Zeugnis für die Beliebtheit dieser
Linie. Weitere Auskunft ertheilen:
A. Schumacher & Co., General Agenten
No. 5 Süd Gay Str., Baltimore, Md.,
oder deren Vertreter im Inlande.

Wm. Seekatz
San Antoniostrasse beim Passagier-Depot
0-0 Händler in 0-0
Candies, Cracker, Fancy Groceries,
allen Arten von Nüssen, Michigan- und
California-Garten- u. Blumen-Samen,
Tabak, Cigarren, Gewürzen, ein-
heimische- und Südfische und alle sou-
stige in dieses Fach schlagende Artikel.
6,19

51.
bube und Stie-
auf das ausge-
Artikeln, bei
merksam. Nur
zuweist Hand-
eine Barde bei
t wird ist dort
I Damenclubs,
aus und Stie-
aben,
farblosem Ge-
beplant sind,
ch von Carter's
für Geist und
verbessern das
und bestern die
der Thier, nur
von dem Tage
ren, ihre eigene
n, wahren Isten-
nieren Lebern
slagenen Amen-
aus Herz,
n ihnen nichts
s Amendment
die Autorität
ung der Bür-
vom Hundert
erleben. Un-
aliminen Lager
adt den ganzen
in einer Ver-
e die von fei-
nde sein, bis
re, wählt für
präsident,
heit hier und
Amerikaner in
nicht entgegen
send Dollars,
ger L. Weiss,
Zehrbund und
s Angloameri-
nen, sie hätten
ewagt an allen
g war, Neben
ndertum und
sgelei zu bal-
Amerikaner ist
s und seines
te wir es hier-
er tritt für n
Löwe; das
s, deutlich ame-
glicher Spra-
othwendigkeit,
ungen unter
lung verschied-
en uns, sie be-
d Erwerbinn,
s sozialen Ge-
dem Lauf der
Sie versehen
niere Sprache
schimpf in den
ittern belebte
Angloamerika-
über Lebens-
bied nach lan-
a Orlor, Toch-
er in ihrem
s bedauerliche
b und Mitge-
Anverwandten
sien unglück-
dem Schmerz-
ommissioner
en Herren und
verhänderten
enbed's Haus
s Halle.
s.
thsau.
s Schulbau
reiten Cree
mville Schul-
Schoentha
ission Balles
sions Balles
salle.
oring Brand
s Schulbau
ge's Haus,
s L'oborn
sen., Bonni
s's Haus

Neu-Braunfeller Zeitung.

New Braunfels Texas.

Herausgegeben von der

Neu-Braunfeller Zeitung Publishing Co.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Democratic State Ticket

For Governor
JAMES S. HOGG,
of Smith County.

For Lieutenant Governor,
GEO. C. PENDLETON,
of Bell County.

For Comptroller,
JOHN D. McCALL,
of Travis.

For State Treasurer,
W. B. WORTHAM,
of Travis.

For Attorney General,
CHARLES A. CULBERSON,
of Dallas.

For Superintendent public Instruction,
H. CARR PRITCHETT,
of Walker.

For Land Commissioner,
W. L. MCGAHEY,
of Hood.

For Congressman of the 10th Congressional District,
JOSEPH D. SAYERS,
of Bastrop.

For State Senator 25th senatorial District,
WILLIAM CLEMENS,
of New Braunfels.

For Representative of the 89th Representative District,
CHAS. H. NEMTZ,
of Gillespie Co.

Candidaten-Anzeigen.

Ich unterbreite hiermit meinen Namen den Wählern von Comal County für das Amt des District Attorney's, Mehr oder weniger mit ihnen bekannt, wird es im Falle meiner Wahl mein Bestreben sein meine volle und ganze Pflicht zu thun. Gerald Griffin.

Wir sind beauftragt, Herrn S. S. Casley als Kandidaten zur Wiederwahl als District-Anwalt des 38. Districtes anzuzeigen.

Den Wählern von Comal Co. zur Nachricht, daß ich mich entschlossen habe, als Candidat für das Amt des Assessors von Comal County in der kommenden Wahl aufzutreten und empfehle mich Ihrer geneigten Berücksichtigung. Achtungsvoll, Moritz Boje.

Den Bürgern von Comal Co. zur Nachricht, daß ich wieder Candidat für das Amt des Sheriff's bin. Achtungsvoll, J. Coreth.

Wir sind autorisiert Herrn Peter Lenzen als Kandidat zur Wiederwahl für das Amt des County-Schulmeisters von Comal County anzuzeigen.

Wir sind beauftragt Herrn J. B. Palm als Kandidat zur Wiederwahl für das Amt des Sheriff's und Tax-Collectors von Comal Co. anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Robert Hübemann als Candidat für Wiederwahlung als District und County Clerk bei nächster November-Wahl anzuzeigen.

Wir sind beauftragt Herrn W. Giesede als Candidat zur Wiederwahl für das Amt des County Richters von Comal County anzuzeigen.

Wir sind beauftragt Herrn Arthur Conrads als Kandidat für County-Superior von Comal County anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Fritz Klingemann als Kandidaten zur Wiederwahl für das Amt eines County-Commissioners für Precinct No. 4, und Friedensrichter für Precinct No. 5, von Comal Co. anzuzeigen.

Herr Chas. Döhrich empfiehlt sich zur Wiederwahl als Friedensrichter des 3ten Precincts.

Candidaten für County-Nemter in Guadalupe County.

Wir sind autorisiert Herrn Hugh McGuffin als Kandidat für das Amt des Sheriff's von Guadalupe County anzuzeigen.

Wir sind autorisiert Herrn C. L. Arbudde als Kandidat für das Amt des District Clerk von Guadalupe County anzuzeigen.

Von mehreren Mitbürgern erwidert, zeige ich mich hiermit als Candidat für das Amt des Friedensrichters von Precinct No. 4, Guadalupe County an. Achtungsvoll, Fritz Kraft.

Mein Lager in Herbst- und Winter-Waaren ist größer und billiger wie je, (die Preise sind den billigen Baumwoll-Preisen angepaßt)

bestehend in Nuss-Seiling aller Farben, Opera Planelle, Brocade, Robair, Vordure, Janlaife, Pongee Suiting, Henrietta Cloth, Fancy Manchester Mohair, Sammet in allen Farben, Seide, Feinstergarbinen, seidene und leinene Taschentücher, Damen- und Kinder-Corsets, Damen- und Kinder-Strümpfe, Kleiderknöpfe, Herren-, Damen-, und Kinder-Jacken, Shawls, Handtücher, Tischlächer, Servietten, Kissen, seidene Bänder und Handschuhe. In Reisetaschen und Koffer die beste und billigste Ausw. h. Baumwollenes und wollenes Strickgarn in allen Farben. Herren- und Kinderhüte, Bettdecken, Blanketts, Quilts, Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe. Meine Groceries sind immer frisch. New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen, Nadeln und Del, sowie die sehr berühmten „Sawles Brillen.“

F. HAMPE.

La Belle, Moline- und Cooper Wagen!!

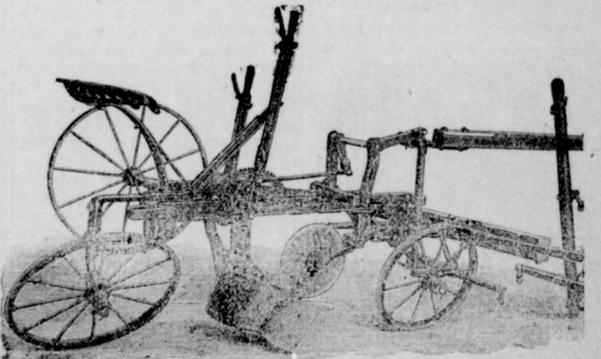


Große Preisherabsetzung! So daß ich einen 2 1/2 Zoll, hohle Stahl Axenwagen jetzt complet zu 60 Dollars verkaufe. 46,2t Louis Henne.

Dieser Raum ist reservirt für Ed. Gruene.

Nic. Holz & Son Farm- und Luxus-Wagen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in der neuesten Konstruktion zu den billigsten Preisen. Sie erlauben sich ferner ihre geehrten Freunde vom Lande auf den gerade von ihnen erhaltenen Wild Irishman Improved SULKY-PLOW,



angefertigt von der berühmten WEIR PLOW Co., aufmerksam zu machen. Außerdem führen dieselben noch drei andere Sorten Sulky-Plow aus der gleichen Fabrik worunter der frisch patentirte Weir-Kirk Selfcleaning Plow.

Jeder Pflug wird gerne auf Probe gegeben, Satisfaction also garantirt. Alle Arten Ackerbau-Geräthchaften auf Lager. 45,8

Orth & Gerlich

Händler in Farm- u. Springwagen, Ackerbaugeräthchaften. Specialität: Mais- und Baumwoll-Pflanzer und Schwarzland Pflüge. Alle in unserem Fache vorkommende Arbeiten werden schnell, gewissenhaft und unter Garantie ausgeführt. Agenten für die berühmten RUSHFORD WAGEN, hergestellt von der Winona Wagen Co. Geschäftskontak in der San Antonio-Str., Neu Braunfels, Tex. 41

Wir sind autorisiert Herrn M. Antry als Kandidat für das Amt des Sheriff's von Guadalupe County anzuzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn J. Suchardt als Kandidaten zur Wiederwahl für das Amt eines Schulmeisters von Guadalupe Co. anzuzeigen.

BEER.

In the "Kerrville News" we find the following "Beer" item which we reproduce word for word for the benefit of those whom it may concern.

"There was a lively crowd in town Tuesday, visitors returning from the Saengerfest. They took in the saloons, or rather the saloons took them in, and they 'took in' the beer. Beer flowed freely and so did mirth and song. Like Artemus Ward, they were tired and took some beer. Promenading up Water street they spied the gorgeous front of a saloon and concluded to take some beer. Going a few steps down street their eyes fell upon a saloon and they thought they would try some beer. Anxious to see the sights of our city they soon found themselves confronting two real live bears guarding a saloon. They were not a bit 'skeered,' but entered and took some beer. Finding themselves again at the gorgeous front they concluded this time to take beer. It was a happy crowd, and when last seen they were returning to their hotels wondering why the saloons didn't keep beer!"

Since no names are given a reply to this most excellent local item would seem to be uncalled for and we are quite sure that the parties implicated could afford to pass by this would be witty expectation of the "News" editor without detriment to themselves, their families or their country; did not the item cast beer reflections on Kerrville's "best man," Capt. Chas. Schreiner and Caspar Real, the President of the Gebirgs Saengerbund. In defense of these gentlemen, the most prominent citizens of Kerr County, one of the singers feels constrained to rebut the beer slinging editor of the News.

The facts in the premises are as follows: seven of the singers from this City returned from the Fredericksburg Saengerfest by way of Kerrville and after depositing their valises and rather depleted purses with the proprietor of the St. Charles Hotel, by the way a splendidly kept house and a source of pride to Kerrville, we called on the merchant prince of West Texas, Capt. Schreiner. We were received most cordially and since we had been rather dry all morning we were asked to take a beer in what the editor is pleased to call the "gorgeous front" saloon. This saloon is most elegantly fitted up and we wondered how Kerrville could support such an elaborate institution. We then asked Capt. Schreiner to take a beer with us, which we took in another saloon not quite so gorgeously arrayed, still the bar was all that could be desired. Then we met our old friend Caspar Real, who had also just returned from Fredericksburg. He chaperoned us to the third saloon and another beer was the consequence. By this time we were somewhat surprised at the number of saloons in Kerrville and asked have you any more? People must love beer in this section to which we received the reply: yes we have three more and everybody likes beer except the editor of the Kerrville News, he prefers the good old standby unadulterated quantity unrestricted by either moral or any other law.

After taking another farewell beer with Mr. Real, Capt. Schreiner had carriages in readiness and showed us Kerrville and its surroundings. We were greatly surprised at the many and solid improvements springing up in all directions and the business aspect of the City, in general denoting a bright and prosperous future. Kerrville, unlike its neighbors, is awake and spreads its arms of trade far beyond the County limits, affording the smaller trade unequalled facilities in the commission as well as in the jobbing business. The house of Chas. Schreiner, comprising a large mercantile establishment, a bank, a splendidly equipped roller mill and various other enterprises must be credited, to a large extent, with the prosperity of this growing City.

We are much indebted to Capt. Schreiner and other Citizens of Kerrville who showed us all possible courtesy and made to us the day we spent there a most pleasant one. We hope to soon again have

the opportunity to visit the hospitable Kerrville when we shall be glad to have the News editor with us, provided however "he will take beer."

A. Singer.

Ballard's Snow Liniment.

Dieses unschätzbare Mittel soll in jeder Haushaltung anwesend sein. Es kurtirt Rheumatismus, Verrenkungen, Schrittwunden, Beulen, Brandwunden, Frostbissen an den Ohren und Ohren, rauhen Hals und Brustschmerzen. In eurer Nothen gelähmt, wird es ihn kurtiren. Es dringt um Sig der Krankheit. Es kurtirt heisse Glieder und zusammengezogene Muskeln, wenn alle anderen Mittel fehlschlagen. Leute, welche jahrelang Krämpfe waren, gebrauchten Ballard's Snow Liniment, worauf sie ihre Krücken wegwerfen, und wieder so gut wie jemals im Stande waren, zu gehen. Es kurtirt auch, Preis, 50 Cents. A. Tolle, Agent. 1

Inland.

Washington, 26. Sept. Der Konferenzbericht über die Tarifbill ist heute Nachmittag 3 Uhr dem Hause vorgelegt worden und wird morgen zur Debatte und höchst wahrscheinlich auch zur Annahme kommen.

Die Zeit für das Inkrafttreten der Bill wurde vom Konferenzauschuss schon auf den 6. October angelegt.

Die vom Senat erhöhten Zölle auf Weine und Malzgetränke wurden im Konferenzauschuss wieder auf den früheren Stand ermäßigt. Die Zollerhöhungen auf Champagner und Spirituosen blieben bestehen.

Die Frist, innerhalb welcher andere Regierungen auf Begegnungsabmachungen mit den Ver. Staaten für den freien Einlaß amerikanischer Ackerbauprodukte in ihre Länder eingehen können, erhebt der Präsident die ihren Produkten bewilligte Zollfreiheit durch Proklamationsaufheben dar, ist um 6 Monaten also bis zum 1. Januar 1892, verlängert worden.

Der Senat wird die Bill am Montag beraten, und es sind größere Reden von Albridge, Carlisle, und vielleicht auch von Ingalls, zu erwarten. Nach dem republikanischen Programm soll die Bill am Dienstag dem Präsidenten vorliegen. Die westlichen Senatoren sind aufgebracht über die Wiederherstellung des Einladenszölles, es werden aber schwerlich genug westliche Mitglieder zur Opposition überreden, um den Bericht zu verwerfen. Die demokratischen Konferenzmitglieder haben den Bericht nicht untergezeichnet.

Cleveland, 26. Sept. Eine für den Metallhandel wichtige Anzeige ist heute von der „Covels Electric Smelting & Aluminium Co.“ erlassen worden. Bis her war der niedrigste Verkaufspreis dieses Metalls in kleineren Quantitäten \$2.50 das Pfund. Die Covels Co., welche die größte Aluminiumfabrik der Welt besitzt, hat den Preis heute auf \$1 herabgesetzt. Vor 5 Jahren war der Preis dieses Metalls noch \$20 das Pfund, und es war selbst zu diesem Preis nicht viel zu haben und dieses Wenige noch ohne Gewähr chemischer Reinheit. Um jene Zeit begann die Covels Co. mit der Herstellung dieses Metalls und ihr erster Verkaufspreis war \$5. Zum Preise von \$1, wird Aluminium in starken Wettbewerben mit Nickel und Zinn treten und zum Preis von 50 Cents würde es auch Kupfer teilweise verdrängen.

Grand Forks, N. D., 26. Sept. Die Staatskonvention der Prohibitionisten und der Farmer-Allianz hat die republikanischen Kandidaten für den Congreß, für die Aemter des Vicegouverneurs, Versicherungscommissars und eines Eisenbahncommissars (Andrew Stottan) inbegriffen. Vom demokratischen Wahlzettel wurden ebenfalls drei Kandidaten: Staatssekretär, Schatzsuperintendent und Eisenbahncommissar W. V. Stevens, übernommen.

Jackson, Miss., 20. Septbr. Die Verfassungskonvention beriet heute den ganzen Tag über die Berichte des Komitees über den Getränkehandel. Der Mehrheitsbericht empfahl, Alles beim Alten zu lassen, während der Minderheitsbericht die Unterdrückung aller Pläße, in welchen berauschende Getränke verkauft werden, als Gemeinshaden befürwortete. Der Mehrheitsbericht gelangte mit 72 gegen 18 Stimmen zur Annahme.

Pittsburg, 26. Sept. Ein gewisser John Keener ist hier wegen Verabgabung falschen Silbergeldes verhaftet worden. Die Detectives nahmen eine Hausdurchsuchung in seiner Wohnung in Allegheny City vor und fanden eine vollständig eingerichtete Münzhütte vor. Da waren eine prächtige elektrische Batterie zum Herstellen von Silberplatten ein Tisch zur Abkühlung der aus der Münze kommenden „Dimes“, „Quarters“, Münzstempel, Tiegel und anderes Rüstzeug, dessen Aussehen von häufigem und langem Gebrauch zeugte. Die gefältschten 25-Centstücke sind von

den ächten schwer zu unterscheiden. Inghendon, Mass., 26. Sept. Der 18jährige Edward T. Ryan und der 20jährige D. Barnard wurden heute Nacht durch einen Gun-Verleuchtungsdraht, der in Contact mit einer Belegleitung in Bondstraße gekommen war, augenblicklich getödtet.

Der Gun-Draht war vom Boston- und Albany-Bahnhof herabgenommen worden, um einem zu transportierenden Gebäude den Durchgang zu gestatten. Der Draht hing nun in Ringeln von dem Pfosten herunter, als die zwei jungen Männer aufstiegen. Beide fahnten den Draht an, um ihn zur Seite zu schieben. Barnards Hände waren schrecklich verbrannt. Man glaubt, daß Barnard zu Ryan eilte und ihm zu helfen suchte und sein Schicksal theilte.

Ausland.

Stockholm, 26. September. Die Schatzkammer, welche vor 3 Jahren die Mehrheit im schwedischenRiksdag erzielten, scheinen in der heute abgehaltenen Neuwahl geschlagen zu sein. Bis jetzt sind 118 Freihändler und 81 Schatzkammer als erwählt berichtet.

London, 27. Sept. Der „Standard“ sagt über die neue amerikanische Tarifbill, daß dieselbe für England nicht so schlimm sei, als sie aussehe. Sie möge den englischen Handel mit Amerika verringern, werde aber der Ausbreitung des engl. Handels in anderen Welttheilen ungeheuer förderlich sein. England habe den Wettbewerb Amerikas in den Märkten der Welt auf einer Freihandelsgrundlage zu fürchten gehabt und diese Furcht sei jetzt verschwunden.

Berlin, 26. Sept. Prinz Wilhelm von Württemberg ist zum commandirenden General des württembergischen Armee-corps ernannt worden und man hofft, daß damit alle Reibungen und Eifersüchteleien zwischen württembergischen und preussischen Offizieren beendet sind.

Der neue Ausrüstungsbau für die deutsche Armee im November wird 215,000 Mann stark sein.

St. Petersburg, 26. Sept. Eine Special commission, bestehend aus Mitgliedern der Regierung und aus Gouverneuren der von Juden bewohnten Provinzen, ist ernannt worden, um die Stellung der Juden in Rußland in Erwägung zu ziehen.

Tanger, 25. Sept. Die Armee des Sultans hat die Rebellen im District Mit-Scholman geschlagen und zerstreut. Viele wurden getödtet, mehr noch gefangen. Alle gefangenen Anführer wurden enthauptet. Mehrere Dörfer der Aufständischen wurden verbrannt.

London, 26. Sept. Ein britisches Kriegsschiff ist von Sanibar nach Witu geschickt worden um eine Untersuchung, über die Verschichtung des deutschen Ausmanes Künzel und seiner 7 Gefährten anzustellen.

Eine Berliner Depesche stellt die Nachricht in Abrede, daß Deutschland Genugthuung und Entschädigung für die Tödtung seiner Untertanen in Witu gefordert habe.

Die Zeitungen kündigen die Ankunft eines britischen Geschwaders vor Mosambik an und melden, daß das Kabinett dem Gouverneur der Colonie die Requisition der Admiralität einer Kabellepse angezeigt und ihm gerathen habe, den britischen Admiral mit der Achtung zu empfangen, welche dem Vertreter einer befreundeten Nation gebühre. Wenn der Admiral indessen verwehrt, so möge der Gouverneur nach eigenem Ermessen die Ehre Portugals wahren.

Das Dorf Rührt (1300 Einwohner) im Stanton St. Wallen ist in Brand gerathen und 300 Häuser sind schon abgebrannt. Soweit bekannt, ist nur ein Menschenleben verloren gegangen. Alle Abgebrannten befinden sich in großer Noth.

Abonnirt auf die „Neu-Braunfeller Zeitung.“

Aufgepaßt.

Sieben Gründe warum man Reed's geschmackloses Fieber-Mittel gebrauchen soll.

- 1. Es ist das Beste.
- 2. Es ist die größte Flasche.
- 3. Der Geschmack ist angenehm.
- 4. Es ist gut für Alt und Jung.
- 5. Mit jeder Flasche kommt eine Schachtel Pillen frei.
- 6. Es tödtet Sumpffieber und stärkt das Rückensystem.
- 7. Es wird unter der Bedingung verkauft: „Keine Kur, kein Lohn“, deshalb besterhe darauf, nur dieses Mittel zu kaufen, es ist in A. Tolle's Apotheke zu haben.

DIRECTORY.

COMAL COUNTY.

Table listing County-Beamtene, County Richter, District u. County Clerk, etc.

Da wir in diesem Jahre keinen andigen Agenten unterrichten, so er...

Herr E. F. Laforest ist bevollmächtigt, Collectionen für die N. B. Ztg. zu machen, und dafür zu quittieren.

Lokales.

Herr Henry Weil unser früherer Nachbar auf der Farm an der Ostseite...

Seit geraumer Zeit ist hier die Rede davon gewesen, ein Konzert zu geben...

Der Erfolg von Frau Annie M. Beam von McKeesport, Penn., in der Behandlung von Diarrhoea bei ihren Kindern...

Die größte Auswahl an Woll- und Schafwollstoffen ist soeben angekommen bei...

Der Nachtrag unserer Sänger vom Gebirgsjägerfest in Friedrichsburg...

Wer gute und billige Sättel kaufen will, erkundige sich erst nach den Preisen...

Der Span-Fackel in Friedrichsburg...

Peter Angenhütt's Hotel in Comal ist allen Reisenden bestens zu empfehlen...

Koffer! Koffer! und Handtaschen...

Unser zukünftiger Repräsentant, Papa Nimig, ließ sich das Wohl der Gewerksänger sehr angelegen sein...

Kauft hier gezogene Obstbäume.

Aufgepaßt.

Herr Henry Weil hat den Store in Bahalla, Sattler B. D. künftlich an sich gebracht...

demnächst in dem Capitol in Austin als „gesetzgebender Körper“, tagt...

Gute und billige Gespinnre bei...

Als am vergangenen Montag der bekannte Steinesel Fall vor Gericht war...

Eine Carload guter und schön gearbeiteter Kommoden, welche noch unter Cut Freight Rate...

Wir haben die beste Hoffnung daß demnächst der Klappenbachs Berg, wenigstens so gut wie möglich wieder fahrbar gemacht wird...

Soeben angekommen. Damen-Schuhe, Herren-Schuhe und Stiefel bei...



Damen-Schuhe! Damen-Schuhe!

Governour Ireland und Judge Goodrich beehrten letzte Montag unsere Stadt mit ihrer Anwesenheit.

Judge Klingemann macht sich sehr gut auf der „Bench“ — er sollte in die Stadt ziehen und den ersten Precinct übernehmen.

Der Erfolg von Frau Annie M. Beam von McKeesport, Penn., in der Behandlung von Diarrhoea bei ihren Kindern...

Soeben angekommen für Herren!

Eine große Auswahl nördlicher Wollstoffe, passend für Herrenanzüge, die ich zu den billigsten Preisen abgebe.

Neue Anzeigen.

Neue Anzeigen.

Herr Henry Weil hat den Store in Bahalla, Sattler B. D. künftlich an sich gebracht...

Billig zu verkaufen. Mein am Comal gelegenes Eigentum...

Zu verkaufen. Ein gutes Gespann, ein Pferd und ein Ziel sowie ein guter Wagen...

Großes Nachmittags-Conzert! Sonntag den 12. Oktober 1890: — in der — Germania Halle

Großes Schützenfest — des — Lone Star Schützenvereins Sonntag den 28. Sept.

Großes Schützenfest — des — Lone Star Schützenvereins Sonntag den 28. Sept.

Großes Erntefest Sonntag den 5ten Oktober, nahe Hunter Station.

Anzeige! Am 26. Oktober wird der Live Oak Schützen-Verein von der ersten Santa Clara sein erstes jährliches Preischießen...

Neue Waaren für Herbst und Winter. Die billigsten Preise! Kommt und überzeugt Euch selbst! Kommt!

WEBER & DEUTSCH

Dankagung. Allen welche am 26ten Septbr. an der Beerdigung des Herrn Peter Worff bei Neu Braunfels theilgenommen...

Printing Office Outfit FOR SALE. My entire outfit, Press, Type and everything complete in a good town...

Geo. Pfeuffer & Co.

Advertisement for Geo. Pfeuffer & Co. featuring 'Herren-Garderobe, DRY GOODS, GROCERIES' and an illustration of a horse-drawn carriage.

Agenten für Wm. Deering & Co. Erntemaschinen.

P. Faust & Co.

Niederlage der allbekanntesten Mitchell Wagen sowohl FARM als auch eine große Anzahl u. Auswahl von SPRING WAGEN.



brauchen. Unsere Auswahl in diesen Sachen ist unübertroffen. Besondere Aufmerksamkeit wird darauf verwandt, nur die allerbesten Qualitäten zu halten bei mäßigen Preisen.

Neue, fertige Kleider für Herren, Knaben und Kinder. Preisnachlass größer wie je zuvor.

Texas Samen-Haus, C. J. Martin, Eigentümer, 202 W. 6te Str., Austin Texas.

Citation by Publication. The State of Texas, to the Sheriff or any Constable of Comal County Greeting:

Zu verkaufen. 6 gute Arbeitsherde sowie ein- und zweijährige Buggies billig bei...

Die Bahn.

Ein Wiener Roman.

Von Eduard Klopfer.

„Du bist der Entschuldigter...“

„Ich — ich möchte Sie fragen...“

„Sommer ist seit zwei Tagen schon...“

„Du kommst aus der Stadt...“

„Sommer betrachtete sie einige Sekunden...“

„Du weißt wohl, was geschieden ist? ...“

„Dein Finanzgenie fällt mir hier zwar...“

„Das andere jener beiden oben erwähnten...“

„Es war noch ziemlich früh am Vormittage...“

„Der Kommissar zeigte ihm den Verhaftungsbefehl...“

„Alfo kommen wir zu Ende...“

vielleicht nach Ulmenhorst, wo ja gegenwärtig Deine Freundin wohnt.

„Wie Du willst. Somit wäre also vorläufig diese Sache zwischen uns in Ordnung?“

„Da überwältigte ihn die Wucht alles dessen, was er nunmehr als unabwendbare Konsequenz vor Augen sah.“

„Schlag folgte auf Schlag. Jeder Tag brachte jetzt eine ganze Kiste von Fallissements.“

„Unter allen diesen aufregenden Ereignissen erweckten besonders zwei das allgemeine Interesse.“

„Das eine war die Thatsache der Nicht des Chefs der Firma J. G. Sommer's Söhne.“

„Das andere jener beiden oben erwähnten Ereignisse gipfelte in einem Verfall, dessen Schaulapf das glänzende Palais des Grafen Otto von Wildenstein.“

„Am selben Tage, als ein gewisser Adam Kolesch sich dem Staatsanwalt mit einer Selbstanzeige stellte.“

„Gleichzeitig. Ich muß daran denken, Deine Lage zu sichern.“

„Es war noch ziemlich früh am Vormittage. Der Kammerdiener Stefan trat dem Kommissar entgegen.“

„Der Kommissar zeigte ihm den Verhaftungsbefehl und forderte ihn auf, ihm ohne Säumen zu folgen.“

„Der Kommissar zeigte ihm den Verhaftungsbefehl und forderte ihn auf, ihm ohne Säumen zu folgen.“

„Wir müssen uns nun die Freiheit nehmen, im Gange der Handlung um einige Zeit zurückzugreifen.“

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„In diesem Moment machte der Kranke eine Bewegung und schlug die Augen auf.“

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

„Nicht doch!“ beruhigte sie Baumeister und griff sinnend an die Stirne.

Alamo Saloon

Freisches Bier und die besten Cigarren und Tabaken.

Gute Getränke stets vorrätig.

477f

CURE SICK HEAD

ACHE

Small Pill. Small Dose. Small Price.

H. Ludwig's Hotel.

CHARLES BERRING, UNDERTAKER

NIC. MANGER, & CO.

LUMBER.

Grove's Tasteless Chill Tonic

WARRANTED

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas.

Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Anheuser- Kemp- Schlitz Milwaukee Flaschen-Bier, und Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Gesellschaft“

Neu Braunschweiger Segen- seitiger Unterstüßungs-Verein

Ein gegenfeitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunschweig und Umgegend.

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler

50 Cts. on the Dollar! Ausverkauf

John Steger.

Jos. Grassl, Buchbinder

H. Ludwig's Hotel.

CHARLES BERRING, UNDERTAKER

NIC. MANGER, & CO.

LUMBER.

Grove's Tasteless Chill Tonic

WARRANTED

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas.

Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Anheuser- Kemp- Schlitz Milwaukee Flaschen-Bier, und Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Gesellschaft“

Herbstlied.

Verankert sind die Däfte,
Die wohl die Frühlingstäfte
Aus Blumenkelchen streu'n,
Doch ach, die letzte Rose
Mit ihrem ersten Boose
Sie thut nicht mehr erfreu'n.

Ja, wenn der Schöpfung Hallen,
Vom lauten Jubel schallen,
Jauchzt wohl vor Freud das Herz,
Doch mehr ergreift die Seele,
Wenn leis die Witwemele
Nur klagt von Lust und Schmerz.

O, sanftes, ernstes Mahnen,
Wie leises Todesmahnen,
Weht es durch Wald und Hain.
Auf's Neu' erwacht das Sehnen
Und stille Behnuthestränen,
Sie seh'n im Auge mein.

O, heilig' Feiertage,
Weim herbstlichen Gepränge
Wie lieb ich Euch so sehr.
Es ruht in Deinem Glanze,
Die Welt, die Große, Ganze,
So ernst und doch so sehr.

So rein wölbt sich dort droben
Vom Glorienchein umwoben
Der blaue Himmelsaal.
Und im verklärten Schimmer
Im goldigen Gesimmer
Glänzt Du O, Erdenthal.

Wohl bist Du schön im Lenz,
Wenn blühn' die Blütenkränze,
Reich schmücken Flor und Hain,
Doch schön ist auch die Wilde,
Die Euch umweht Gesilde,
Weim klaren Herbsteschein.

Dann wie der Lenz verflüht,
Wie bald die Pracht verflüht,
Wenn raus die Stürme weh'n,
So weilt der Jugend Prangen
Und Hoffnung und Verlangen
Sieht man zu Grabe geh'n.

Wir ist als könnt ich schauen,
Durch all das Todesgrauen,
In seinem Eden schön,
Wo lies zu allen Zeiten
Die Blumen Duft verbreiten
Und Frühlingstäfte wehn.

J. d. A. G. n. f.

Pneumonia und Bronchitis raffen ein Drittel der menschlichen Race weg.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß Pneumonia und Bronchitis ein Drittel der menschlichen Race wegaffen, und doch ist es der Fall, und noch überraschender ist, daß diese beiden Krankheiten einer gewöhnlichen, vernachlässigten Erkältung entspringen. Man sollte eine Erkältung nie vernachlässigen. Jeder neue Anfall macht euch dann härter kranken und hält länger an. Wallards Horehound Syrup ist das beste Mittel der Welt gegen Pneumonia, Bronchitis und alle Hals- und Lungenkrankheiten. Habt ihr irgend welche Halschmerzen, fragt nach Wallards Horehound Syrup und nehmt nichts anderes. A. Tolle Agent.

Aus der Küche.

Halsentzündung (aus einer vornehmen Wiener Küche). Wenn man für den Mittagsstich nur die Köpfe der Gänse verwendet, eignen sich die Häute zu folgender Zubereitung, die sich auch für Fleisch empfindet. 5 Halsentzündungen (oder 1 ganzer Hals, oder 2 Halsentzündungen) werden abgehäutet, von den Knochen gelöst und in Stücke geschnitten. 1 Petersilienwurzel, 1 gelbe Rübe, 1 große Zwiebel, 3 große Champignons, Pfefferkörner, 1 Stück Ingwer, 1 Büschel Thymian, 3 Lorbeerblätter, 3 Wachholderbeeren werden zugelegt gebüchelt, bis sich die Würzeln bräunen; dann gibt man an das Fleisch 1/10 Quart Rotwein, doppelt soviel Suppe oder eine Lösung von Fleischextrakt und das nöthige Salz dazu und läßt auskühlen, schießt es fein im Mörser und paffirt es durch ein Sieb. Eine kleine, überdünste Gansleber, 15 Dela Speck, 15 Dela gedücherte Junge, 1 Trüffel werden in Würfel geschnitten und unter die Wildfarce gemischt. Dann wird eine flache Casserole mit Speckschiben ausgelegt, mit der feinst eingedrückten Farce gefüllt, oben mit Speckschiben bedeckt und die Casserole wird dann in ein Wasserbad gestellt und durch eine Stunde in der stark erhitzen Bratpfanne gebacken. Erst wenn der Gâteau ganz kalt ist, darf er geschnitten werden; er hält sich im Winter längere Zeit und reicht für 24 Portionen.

Ein werthvolles Heilmittel
E. B. Wardwell in Boston schreibt: Ich gebrauchte Clarke's Flag-Extrakt (Schmetterling) letzten Juni gegen Schleimfieber mit dem besten Erfolg und tonitrate daß ich von keinem besseren Mittel weiß, welches die Entzündung der Nasenhöhle und der Kehle, ohne daß sie gereizt werden müssen, heilt. Seine beruhigenden und heilsamen Eigenschaften wirken bedeutend und augensichtlich. Große Flaschen \$1. Clarke's Flag-Extrakt ist die beste und neueste. Preis 25 Cts. Verkauft bei A. Tolle, Druggist.

(Eingefandt.)

Etwas zu berichten, was sehr interessant wäre, wüßte ich nicht; vielleicht vom Wetter anfangen? Vielleicht vom Baumwohlfäden? Na, alles dies geht immer seinen ruhigen Gang fort, ist der Regen nicht da, so ist Alt und Jung im Felde um die weißen Schneebälle one by one in den Sod zu faden; ist der Regen aber da, so hocht alles zu Hause und guckt aus den Fenstern um die Zeit abzuwarten, wieder ins Feld gehen zu können. Mit der Ernte nun hier am Yorks Creek, so

heißt's im Allgemeinen gibts 4 bis 4 1/2 Ballen vom Ader. Die lehtgebabten Regen haben zwar der Baumwohle etwas geschadet, doch der Wuchs des Grases, das Wasser in den Creeks und Tants wird diesen Schaden reichlich erlegen.

Was nun Vergnügungen anbetriffen, so amüßrt sich Jeder so gut er kann, unter seiner Partet (Kilde), Einer auf dem Geburtslag, der Andere auf der Hochzeit und noch Andere auf Bidnids, Barbecues, Ballen, etc., denn Abwechslung muß sein.

Die Wahl unserer County-Beamten steht vor der Thür jedoch aber sind bis jetzt noch keine Herren Kandidaten hier gewesen, um sich den Wählern zu zeigen und ihre (speeches) und Aufopferung fürs Vaterland hören zu lassen!!!

Schulen sind vor der Hand geschlossen. Doch wird die Ferienszeit keine lange werden, da das Cotton Picken bald beendlet.

J. T. T.

Cupezia.

Dies ist was du haben solltest um das Leben vollständig zu genießen. Tausende und abertausende von Dollars werden jährlich von den Menschen verausgabt um diese Wohlthat zu erlangen. Und doch kann es jeder erlangen, wir garantiren das Electric Bitter Dir eine gute Verdauung sichert, Dispepsia vertreibt und Cupezia an der an dessen Stelle schafft. Wir empfehlen Electric Bitters gegen Dispepsia und alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Nieren. Wird verkauft zu 50 Cents & \$1 per Flasche bei A. Tolle, Apotheker.

Während des Wahlaufruchs in Goa haben portugiesische Truppen auf eine republikanische Volksmenge gefeuert und 18 Personen getödet und 50 verwundet. Die in Bombay wohnhaften Portugiesen haben den Beschluß gefaßt, einen Aufruf zur Annexion von Goa an England zu richten, wenn die portugiesische Regierung die begründeten Beschwerden ihrer dortigen Unterthanen nicht schleunigst abstellt. Der Zusammenstoß in Goa wurde durch eine bewaffnete Schaar von Republikanern verursacht, welche die Stadthalle stürmte. Die Rädelführer des Aufrufes sind verhaftet.

3 da G r n f.

Bier! Bier!

Das Alamo Bier kostet jetzt nur noch \$2.50 per Viertel-Reg. 46 St. Robt. Krauze, Agt.

Geschäftsübernahme.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage den Smithson's Valley Store wieder selbst übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein ein reelles Lager in Waaren zu halten und dieselben zu den billigsten Preisen an meine geehrten Gönner abzugeben.

Smithson's Valley den 26. August. 43 t. f. A. G. Starb.

Fässer! Fässer! Fässer!

Alle Größen von Fässern, von 50 Gallonen bis zu 150 Gallonen, sehr billig zu verkaufen bei Mrs. B. Cifel.

Kost- und Logirhaus.

Zu San Antonio. Wie meine Freunde wohl schon zum Theil wissen habe ich in San Antonio, Alamo Plaza, No. 202 ein Kost und Logirhaus, verbunden mit einer Bierwirthschaft eingerichtet und es sollte mich freuen meine Gönner und Freunde bei einem Besuche der Alamo Stadt bei mir zu sehen. Es wird gewiß mein Bestreben sein sie in jeder Hinsicht zu befriedigen. Ergebenst Robert W. Hofe.



St. Jakob's Oel

Das beste Mittel gegen Rheumatismus, Gliederreizen, Brustwehen, Gicht, Dezenschmerz, Kreuzweh und Hüftschmerzen.

Rückenschmerzen.

Verstauchungen, Steifen Hals, Erbrüchungen, Querschnungen, Frieren Mundes und Schrittmunden.

Neuralgie.

Bahnchmerzen, Kopfschmerz, Brandwunden, Aufgesprangene Hände, Gelenkschmerzen und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel bedürftigen.

Farmer und Viehzüchter finden in dem St. Jakob's Oel ein außerordentliches Heilmittel gegen die Beschwerden des Viehstandes. Eine Flasche St. Jakob's Oel kostet 50 Cts. (für 25 Flaschen für \$2.00). In in jeder Apotheke zu haben. THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

WALLACE & Co's.
GREAT WORLD'S MENAGERIE,
INTERNATIONAL THREE RING CIRCUS.
Alliance of Novelties and
Real Roman Hippodrome
will exhibit at
NEW BRAUNFELS,
ONE DAY ONLY.
MONDAY, OCT. 13.



APPALLING LEAP FROM THE CLOUDS. A SIGHT OF THRILLING PERIL! To be witnessed positively each day of Exhibition absolutely free and without Cost to the patrons of this Organization and the public at large. To still ADD TO THE IMMENSITY OF ATTRACTIONS Which have placed this Show head and shoulders above any other traveling, and which has given it a national reputation, the management have succeeded in effecting an engagement with

Miss Dora Montrose,

THE WORLD-RENOWNED SCIENTIST and DAREDEVIL

AERONAUT.

Who will each day, rain or shine, make one of her scientific, thrilling AERIAL ASCENSIONS In the newly constructed mammoth Air-Ship,

"CLEOPATRA"

And after attaining an immense altitude of many thousand feet, will cut loose from her ponderous Flying Air Engine, and through the means only of a single frail

PARACHUTE

Make a most daring and terrific descent to earth, the Balloon in the meantime flying with the

SPEED OF A HURRICANE INTO LIMITLESS SPACE.

No sight more appalling, more electrifying and more exciting was ever before witnessed, and Miss Dora Montrose is one of the few who have had the nerve to attempt and that have ever successfully accomplished the feat. We cannot place this novel feature

TOO PROMINENTLY BEFORE THE PEOPLE

As the only opportunity of ever witnessing its absolutely safe and certain accomplishment will be on the occasion of the visit of this

MONSTER MODEL SHOW.

Be assured there can be no failure under any circumstances; and remember that this grand leading feature can be seen by the people every day positively

POSITIVELY WITHOUT MONEY OR PRICE.

Bigger and better Menageries

Than ever before assembled either in any building, under canvass or in the great Zoological Gardens of Europe or America. As a simple matter of fact, the most stupendous and comprehensive collection of rare Wild Beasts, beautiful Exotic Birds, remarkable Saurians, and monstrous Reptiles ever concentrated in a single exhibition.

A GRAND TRAVELING ZOOLOGICAL GARDEN

Affording to all the children in the land the most appropriate lesson in natural history it is possible to place before them.

This Unrivaled Circus stands at the Head and Front of all Aeriec Organizations.

It is many times greater and grander than ever this season, with New and Better Actors, male and female; more Novel Acts, more trained Horses, Ponies, more Specialty Performers, native and foreign, than any circus in the world.

THE MAJESTIC, MONSTER STREET PARADE

Made every forenoon of exhibition day, correctly tells the story of the Show a thousand times better than the lifeless illustrations, or even the most glowing description of the delighted spectators. All other parades pale their infectual fires before the mighty march of the monarch show of the world.

Geschäfts-Eröffnung!

L. A. Hoffmann & Sohn

Juweliere und Uhrmacher.

Eine vollständige Auswahl in allen Artikeln die in solchen Geschäften geföhrt werden ist bei uns zu bekommen.

Taschenuhren zu allen Preisen,

Wanduhren, schön und geschmackvoll.

Schmuckfachen, die modernsten!

Silberfachen, schön und billig!

Tran- und Verlobungs-Ringe werden nach Wunsch gravirt mit Namen oder Buchstaben.

Reparaturen an Uhren und Goldfachen werden prompt, gut und billig besorgt.

L. A. HOFFMANN.

Putz- und Mode-Geschäft

Die Auswahl folgender Sachen ist jetzt vollständig: Hüte für Damen und Kinder,

Röhen, Blumen, Federn und Bänder, Sammt, Seide, Kleiderstoffe in voller

Auswahl, Spitzen und Stidereien, Kleiderbefeh, Knöpfe, u. s. w. Alle

Sorten wollene Tücher, Mäntel und Jaden, Handschuhe, Corsetts und

Tischdecken, Bettdecken und Handtücher

verschiedene Sorten Strick- und Hädel-Wolle und viele andere Sachen, die hier nicht genannt sind.

F. SCHOLL & BRO.

San Antonio Straße, Händler in

Dry Goods, Fancy Groceries, Eisenwaaren

sowie allerhand

Wäckerbangeräthschäften.

Käufer von Baumwolle, Wolle und allen sonstigen Farmprodukten

Unsere Preise können jeder Concurrenz die Spitze bieten. Wir sind hier um zu bleiben und unsere Waaren sind neu, wohlge wählt und die besten im Markte.

J. H. TAYS,

Sattlerei-Geschäft.

Seguinstraße, New Braunfels, Tex.

— Verfertigt alle Arten von —

Sätteln, Geschirre,

und sonstige in dieses Fach schlagende Arbeiten. Fertige, selbsthergestellte Sättel und Geschirre, Kummets, Halfter, Säume, Peitschen, u. s. w. stets in großer Auswahl vorräthig.

Die Preise sind den Verhältnissen gemäß auf's Billigste gestellt. Jedermann überzeuge sich hiervon, ehe er sonstwo seine Einkäufe macht!

Geschäftseröffnung.

Ich beehre mich anzuzzeigen, daß ich in der Seguin Straße, (Haus Reich) ein Geschäft mit

Dry Goods, Parfümery und Stationery

eröffnet habe und hoffe ich durch reelle Waare, sowie auch durch niedrige Preise das Vertrauen der geehrten Käufer zu erwerben. Um geneigten Leihhabern Spruch bittet hochachtungsvoll

G. Saase.